

Informationsblatt zur Notensammlung des Schlossmuseums Sondershausen

Das Schlossmuseum Sondershausen beherbergt zwei Notensammlungen, dazu einzelne Musikwerke im Museumsarchiv. Unter den Signaturen **Mus A** und **Mus B** sind alle **Notenhandschriften** verzeichnet. Dieser Bestand umfasst etwa 600 Kompositionen des 17. und 18. Jahrhunderts, vertreten sind sowohl deutsche (Mus A) als auch italienische (Mus B) Komponisten. Die Sammlung ist online recherchierbar im RISM-Katalog: <https://opac.rism.info/metaopac/start.do?View=rism>

Zur Erklärung der Signatur: Jedem Komponisten ist eine Zahl zugeordnet; die zweite Zahl hinter dem Doppelpunkt bezieht sich auf das Werk.

Bspl.: Mus A 15: 135

Notenhandschrift Nr. 135 von Stölzel (= Nr. 15)

Unter der Signatur **Mus C** findet sich das Aufführungsmaterial der **Fürstlichen Hofkapelle** des 19. Jahrhunderts. Dieser Bestand umfasst Werke von 200 Komponisten, auch Sammelwerke und Anonyma, ist jedoch kein vollständiger Bestand: Weitere Teile des Aufführungsmaterials finden sich im ThStA Rudolstadt und dem Archiv des Loh-Orchesters Sondershausen. Der Bestandskatalog findet sich unter:

https://www.thueringen.de/mam/th1/staatsarchive/repertorien/5-99-1320_hks_l-z.pdf

Notenmaterial kann unter Angabe der gewünschten Signatur(en) jederzeit beim Schlossmuseum Sondershausen bestellt werden:

Tel. 03632/ 622420 Mail: Schlossmuseum@sondershausen.de

Services und Preise

Papierkopie 1 Euro pro Blatt zzgl. Versandkosten

Kopie Mikrofilm ab 35 Euro zzgl. Bearbeitungsgebühr und Versandkosten

Digitalisat (tif-Datei) 0,50 Euro pro Blatt

Auf Anfrage erhalten Sie von uns eine Verpflichtungserklärung, die Sie ausgefüllt und unterschrieben an das Schlossmuseum Sondershausen zurückschicken müssen. Danach erfolgt die Rechnungslegung. Das Notenmaterial wird erst nach Eingang des Rechnungsbetrags auf unser Konto verschickt.